

einsonderliche Heroische Affectio, Lust / Lieb vnnnd Gunst darzu
 getragen / ja auch selbst bisweilen darmit vmbgangen / sich darinn
 erlöstiget vñd erquicket: (Wie es dann ein vberaus lieblich vnd auß
 der massen lustig Studium ist / daß einer / der ein wenig per porta-
 rum rimas in diesen Philosophischen geheimen Gartē der Hesper-
 idum nur einen Blick thut / als ein Liebhaber / nimmermehr dar-
 von ablassen kan.) Zu deme auch nicht weniger E. Key. May. dies-
 sem ihrer Voreltern hochlöblichem Exempel mit grossen Ruhm
 vnd Preis nachsetzen / vnnnd sich keine Vnkosten etwas darinn zu er-
 fahren / vnnnd ein glückseliges End zu erreichen / dawren lassen: Ja
 auch damit solche Chemiche Opera vnnnd Schrifften nicht vnter-
 trucket / sondern ans Taglicht männiglich zu Nutz kommen mö-
 gen / mit Keyserlichen Special Priuilegiis hierinn allerhand gnä-
 digste Beförderung thun vnd erweisen. Also hab ich dieses kleine
 Opusculum von dreyen hocheleuchten / thewren / hochefahrenen
 vnd fürtrefflichen Männern vnd Philosophis, so ich THESAURI-
 NELLAM AVREAM TRIPARTITAM intitulirt, in drey vnter-
 schiedliche Tractätlein abgetheilet / weil sie eiusdem tenoris vnnnd
 Inhalts / vnd von dem Chemico lapidis Physici miraculo han-
 deln / von ihnen schriftlich hinderlassen / also gleichsam in ein flei-
 nes Handbüchlein zu sammen tragen / vnd den Filiis doctrinae zum
 besten in tali forma publicirn wollen. Das erste Tractätlein ist
 vnsers hoch thewren Monarchen vnnnd Philosophi, Ph. Theo-
 phraasti Paracelsi, (welcher Anno 1530. darvor vnd hernacher bis
 in das 1541. mit seiner Philosophia vnd Wunder Medicin florirt,
 vnd im selben Jar auch 24. Septemb. in Christo seliglich entschlaf-
 fen:) so er Secretum Magicum nennet / darinn er von dreyen gebe-
 nedeynten Steinen handelt / wie auch von der wahren Materia Pri-
 ma aller Geschöpff Gottes / vnd von der Metallorum Prima Ma-
 teria, darauß das wahre Vniuersal vnd L. Phil. soll bereitet werde.
 Ds ander ist des wolgebornē Graffen vñd H. Bernhardi, p. m. Tre-
 uisani Symbolum Apostolicū, mit dē grossen Wunder Stein der
 alten

alten